

Förster:in

Im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Tirol, Gebietsbauleitung Oberes Inntal, Langgasse 88, 6460 Imst, gelangt zum ehest möglichen Termin eine freie Planstelle der Entlohnungsgruppe v2 (Vertragsbedienstete/r) zur Besetzung. Die Bewertung des Verwendungserfolges wird nach 6 Monaten durchgeführt.

Wertigkeit/Einstufung:	v2/3
Dienststelle:	WLV Sektion Tirol
Dienstort:	Imst
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	10.10.2024
Monatsentgelt/bezug mindestens:	v2/3 mindestens € 2.835,20
Referenzcode:	BML-24-0748

Aufgaben und Tätigkeiten

- Durchführung von Erhebungen in Wildbach und Lawineneinzugsgebieten;
- Mitarbeit bei der forstlichen Raumplanung;
- Gutachtertätigkeit in Verfahren nach dem Forstgesetz;
- Mitarbeit bei der Erstellung von Schutzwaldbewirtschaftungskonzepten;
- Mitwirkung bei der Erstellung von Projekten mit forstlich-biologischem Maßnahmenschwerpunkt;
- Vertreten der Projekte der Dienststellen in Behördenverfahren;
- Leitung der Maßnahmensetzung in zugewiesenen Bereichen;
- Handhabung arbeitsrechtlicher Bestimmungen;
- Bauabrechnung und Nachkalkulation;
- Mitarbeit bei der Erstellung von technischen und flächenwirtschaftlichen Projekten einschließlich Durchführung der anfallenden Zeichenarbeiten mit Computerprogrammen;
- Mitwirkung bei Kollaudierungen, Ausarbeitung von Kollaudierungsoperaten;
- Führung von Statistiken;
- Überwachung und Kontrolle der Nachhaltigkeit von forstlich-biologischen Maßnahmen der Dienststellen;
- Betreuung der Hochlagenaufforstungen;
- Einsätze im Falle von Wildbach- und Lawinenkatastrophen;

Als attraktiver Dienstgeber bieten wir Ihnen zusätzlich zum Gehalt:

- Unbefristetes Dienstverhältnis zur Republik Österreich;

- Breites und vielfältiges Arbeitsspektrum;
- Tätigkeiten und Aufgaben mit hohem gesellschaftlichen Mehrwert und hoher Reputation in der Bevölkerung;
- Flexible Arbeitszeitmodelle und Angebote für mobiles Arbeiten sowie Möglichkeit zur Telearbeit;
- Förderung der beruflichen und persönlichen Entwicklung, umfangreiche Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit eigener Verwaltungsakademie;
- Arbeitsmedizinische Betreuung, Maßnahmen und Programme für Sicherheit und psychische/ physische Gesundheit;
- Chancengleichheit und klares Bekenntnis zu Gleichbehandlung, Frauenförderung und Diversität;
- Zahlreiche Zulagen und Zuschüsse (Außendienstzulage, Gefahrenzulage, Kinderzuschuss, Essenzzuschuss, ...);
- Dienstkleidung sowie freiwillige Sozialleistungen;
- 6. Urlaubswoche ab dem 43sten Lebensjahr;

Erfordernisse

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder ein unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
2. Volle Handlungsfähigkeit;
3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
4. Maturaabschluss einer Höheren Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft;
5. Staatsprüfung für den leitenden Forstdienst bzw. die Voraussetzungen dafür;
6. Hochgebirgstauglichkeit;
7. Besondere körperliche und psychische Belastbarkeit;
8. Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, Eigeninitiative, Entscheidungsfreude;
9. Fähigkeit zur Verhandlung- und Menschenführung, sowie Konfliktlösungskompetenz;
10. EDV- Kenntnisse: MS Office (Word, Excel, Power-Point), gute Kenntnisse in CAD, GIS;
11. Führerschein B;
12. Bereitschaft zur ständigen fachspezifischen Fortbildung, auch in Eigeninitiative;
13. Unbescholtenheit;
14. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleisteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu.

Die Erfordernisse der Z.1 bis Z.14 sind – im Hinblick auf die Gültigkeit einer Bewerbung - unbedingt zu erfüllen.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerberin/Der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zur allfälligen Übermittlung dieser Daten an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft verbunden ist.

Das Monatsentgelt beträgt in v2/3 mindestens € 2.835,20 brutto (erste Entlohnungsstufe). Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie

sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile. So beträgt bspw. das Monatsentgelt nach einer Tätigkeit von 4 Jahren bzw. der Anrechnung von Vordienstzeiten in diesem Ausmaß (dritte Entlohnungsstufe) in v2/3 € 3.174,60 brutto.

Bewerbungen samt Unterlagen, die das Vorliegen der Bewerbungsvoraussetzungen nachweisen, werden bis zum Ablauf von 4 Wochen nach Kundmachung der Ausschreibung ausschließlich online entgegengenommen. Bitte benutzen Sie dazu die Online-Applikation der Jobbörse des Bundes unter www.jobboerse.gv.at. Sollte eine Bewerbung über die Jobbörse des Bundes aus technischen Gründen nicht möglich sein, so ist diese unter Angabe des Referenzcodes an die angegebene Kontaktinformation (per E-Mail) zu übermitteln.

Das Auswahlverfahren wird nach dem Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes in der Fassung des BGBl.Nr. 366/1991 (=Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) erfolgen.

Kontaktinformation

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
Abteilung Präs. 1, Christiane Fronaschitz
Tel.: +43 1 71100 606872 (Mo - Do: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr)

